



Pressekontakt

City-Management Erlangen e.V.
Oliver Timmermann – Presse & Kommunikation
Werner-von-Siemens-Str. 32 b | 91052 Erlangen
Mail: oliver.timmermann@etm-er.de
Tel.: 09131/8951-16
Internet: www.erlangen.info

Pressemitteilung des City-Managements Erlangen e.V.

„Erlangen fährt Rad“: neue Tourenvorschläge mit vielen Highlights

Bereits 225 Teilnehmer*innen nutzten die erste Fahrradausfahrt

Erlangen, 06.05.2021 – Die Aktion „Erlangen fährt Rad“ hat bei ihrem ersten Termin im April bereits über 200 Radfahrer*innen animiert, mit ihrem Fahrrad von Erlangen aus die Region zu entdecken. Ab dem Wochenende vom 15. Mai folgt die zweite Ausgabe mit neuen Tourenvorschlägen als Social Distancing Ride sowie einem sportmedizinischem Vortrag. Eine besondere sportliche Herausforderung wird es am Rathsberg geben sowie ein barrierearmes Angebot bestehend aus weiteren vier Touren.

Der Auftakt der zur Vorbereitung auf die Deutschland Tour organisierten Fahrradausfahrten „Erlangen fährt Rad“ war für das Organisationsteam vom City-Management Erlangen und dem Erlanger Amt für Sport und Gesundheitsförderung ein voller Erfolg. 225 Fahrradfahrer*innen nutzten die drei angebotenen Touren in Erlangen und Umgebung, um ins Deutschland Tour Jahr zu starten und nach langem wieder an einer Freiluft-Veranstaltung teilzunehmen. Da die erste Fahrradausfahrt als Social Distancing Ride ausgelegt war, konnte die Aktion im Rahmen des Infektionsmaßnahmenplans durchgeführt werden und das Teilnehmerfeld selbstständig und unabhängig die Touren abfahren. „Wir sind begeistert von der positiven Resonanz auf die erste Ausfahrt. Das zeigt uns auch, dass wir eine fahrrad- und radsportbegeisterte Region sind.“, betont das Organisationsteam um Christian Frank, Vorstand des City-Managements Erlangen sowie Ulrich Klement, Leiter des Erlanger Amtes für Sport- und Gesundheitsförderung.

Ab dem Wochenende vom 15./16. Mai geht „Erlangen fährt Rad“ in die nächste Runde. Hierfür hat Dr. Peter Renner von iQ-Move vier Radrouten entwickelt, die sich an unterschiedliche Zielgruppen richtet. Am Vorabend, Samstag um 19:30 Uhr (15. Mai), führt er Interessierte in das Thema „Leistungsdiagnostik“ ein. Bereits beim ersten Termin im April hatten sich über 70 Zuhörer*innen angemeldet. Diesmal gehören die sportmedizinische Vorsorgeuntersuchung, Gesunderhaltung und optimale Trainingsvorbereitung zu den Bestandteilen des Vortrags. Ab 16. Mai gibt es dann die Möglichkeit, die vier neuen, speziell für „Erlangen fährt Rad“ konzipierten Radstrecken abzufahren. Die erste Tour (ca. 50 km) führt einmal rund ums Walberla und verbindet Erlangen bei einer gemütlichen Ausfahrt mit einer regionalen Natursehenswürdigkeit. Die nächste Tour (ca. 70 km) richtet sich an Genuss-Radler und verbindet die Städte Erlangen, Lauf a. d. Pegnitz sowie Nürnberg miteinander. Die dritte Tour (ca. 140 km) richtet sich an ambitionierte Rennradfahrer und verbindet mit ihren 2.000 Höhenmetern die „Legenden der Region“. Eine vierte Tour (ca. 124 km) führt über die Fränkische Schweiz zurück über den Main-Donau-Kanal.

Zusätzlich zu den vier Touren gibt es dieses Mal auch ein barrierearmes Angebot mit zusätzlichen vier Touren durch Erlangen. Diese Ausfahrten sind ein Angebot des ZSL Erlangen – Zentrum für selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V.

Eine sportliche Herausforderung wird es am Rathsberg, wichtiger Bestandteil der offiziellen Deutschland Tour, geben. Fahrer und Fahrerinnen können sich hier auf einer 1.000m langen Strecke, unabhängig voneinander, gegenseitig messen. Hierfür benötigt man die kostenfreie App Strava (www.strava.com), auf der die jeweiligen Ergebnisse eingespeist werden und ein automatisches, einsehbares Ranking erstellt wird. Die Strecke liegt zwischen der letzten Ausfahrt des Waldkrankenhauses und des Wohnstifts Rathsberg und endet kurz vor dem Abzweig Rathsberg. Am 28. August 2021, wenn auch die Profis der Deutschland Tour den Abschnitt fahren, endet die Challenge und alle Teilnehmer*innen werden über die Ergebnisse kontaktiert.

Weitere Fahrradausfahrten sind für Juni und Juli geplant. Die Anmeldung für die Social Distancing Ride-Touren erfolgt online bis zum Veranstaltungsbeginn auf www.erlangen.info/erlangenfaehrtrrad. Die Teilnahmegebühren über 10 € kommen direkt dem Charity-Projekt „Deutschland schwimmt“ zugute, bei dem für Kinder mit Beeinträchtigungen Schwimmkurse organisiert werden.

Da die Tour als Social Distancing Ride ausgelegt ist, werden alle Mitfahrer*innen eingeladen, ihre Bilder unter #erlangenfaehrtrrad auf Instagram und Facebook zu posten bzw. sie per Whatsapp an die Service Nr. Tel. Tel. 0163 / 73 12 73 9 oder per Facebook-Messenger an @mein.erlangen zu schicken. Das City-Management Erlangen (@mein.erlangen) begleitet anschließend die Aktion über ihre Social-Media Kanäle.

Bildmaterial

Die beigefügten Bilder stehen Ihnen im Rahmen der Pressemitteilung, unter Angabe der Copyrights, zur freien Verfügung.

Bildunterschrift: *Erlangen fährt Rad © ETM Katrin Spors*

City-Management Erlangen e.V.

Das City-Management (CM) wurde im Jahre 1997 gegründet und im Frühjahr 2020 als eigenständiger Verein weiter etabliert. Zu diesem Zweck haben sich über 110 Unternehmen des Einzelhandels, der Immobilien-, Kultur-, Freizeit- und Tourismuswirtschaft, Interessen- und Werbegemeinschaften sowie Verbände und Institutionen zusammengeschlossen.

Die Wahrnehmung Erlangens als bedeutender Einzelhandelsstandort in der Metropolregion Nürnberg, die Erhöhung der Frequenz und die Optimierung der Aufenthaltsqualität sind erklärte Ziele des CM. Außerdem vertritt das CM die Interessen seiner Mitgliedsunternehmen mit einer starken Stimme gegenüber der Politik.

Möglich geworden ist das gemeinschaftliche Engagement erst durch die zahlreichen Partner, die die Bedeutung dieses Netzwerkes erkannt haben. Eines haben alle Partner gemeinsam – die Solidarisierung mit den Zielen.

Durch gezielte Marketingmaßnahmen, Infrastrukturprojekte und Veranstaltungen setzt das CM Erlangen Impulse, die zu einer vitalen Innenstadt beitragen. Erlangen bietet mit seiner stringenten Architektur aus der im 17. Jahrhundert geplanten Neustadt und den kleinen Gassen der nördlichen Altstadt eine hohe Aufenthaltsqualität. Ein abwechslungsreicher Handel aus kleinem, inhabergeführtem Einzelhandel und einer großen Fußgängerzone sowie zahlreiche Restaurants und Cafés garantieren einen attraktiven Aufenthalt in der kleinsten Großstadt Bayerns.